Stand: 16.12.2025 03:28:21

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15062

"Aufklärung und vernünftiges Wolfsmanagement statt Panikmache und Abschussforderungen"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/15062 vom 24.01.2017
- 2. Plenarprotokoll Nr. 93 vom 24.01.2017
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16041 des UV vom 16.03.2017
- 4. Beschluss des Plenums 17/16249 vom 29.03.2017
- 5. Plenarprotokoll Nr. 100 vom 29.03.2017



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

24.01.2017 Drucksache 17/15062

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Herbert Woerlein, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild und Fraktion (SPD)

Aufklärung und vernünftiges Wolfsmanagement statt Panikmache und Abschussforderungen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag lehnt Forderungen nach einer Neubewertung des Schutzstatus des Wolfs und nicht durch die Rechtslage gedeckte Abschussforderungen entschieden ab.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, der populistischen Panikmache wegen des Wolfs mit einer Aufklärungs- und Informationskampagne sowie mit einer vernünftigen und an den Erfahrungen anderer (Bundes-)Länder orientierten Weiterentwicklung des Wolfsmanagements zu begegnen.

Insbesondere soll die Staatsregierung

- Pilotprojekte und Forschungsprogramme zur Verbesserung des Herdenschutzes ermöglichen. Einen besonderen Schwerpunkt muss dabei der Herdenschutz in den bayerischen Alpen einnehmen.
- eine hundertprozentige Entschädigungsregelung bei Wolfsrissen gewährleisten. Die Entschädigung sollte auf möglichst unbürokratischen, aber gesicherten Nachweis hin beantragt werden können, und auch angemessene Tierarztkosten sowie anfallende Arbeitsleistungen der Eigentümer erfassen.

#### Begründung:

Die Rückkehr und natürliche Wiederansiedlung einer streng geschützten Art wie des Wolfs stellt einen großen Erfolg des Naturschutzes dar. Gemäß der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie), die den Wolf in Anhang IV als streng geschützte

Art listet, soll Arten dieses Anhangs eine Besiedlung aller potenziell geeigneten Lebensräume ermöglicht werden. Bisher hat der Wolf nachweislich in Deutschland noch nicht den von der FFH-Richtlinie geforderten günstigen Erhaltungszustand erreicht.

In einer vom Menschen geprägten Kulturlandschaft kann die Wiederkehr eines Wildtiers in diesen Raum gesellschaftliches Konfliktpotenzial bergen. Gerade im Alpenraum lassen sich Konflikte mit Interessen von Nutztierhaltern nicht ausschließen. Um Übergriffen auf Weidetiere vorzubeugen, ist es vordringlich, Bevölkerung und Tierhalter frühzeitig auf eine mögliche dauerhafte Ansiedlung des Wolfs vorzubereiten. Bereits im Vorfeld einer potenziellen Rudelansiedlung ist es nötig, konstruktive Lösungen gemeinsam mit den Betroffenen und in Abstimmung mit Behörden und Wissenschaftlern zu erarbeiten und umfängliche Vorsorgemaßnahmen im Rahmen der geforderten Programme und Projekte einzuführen. Wie eine Expertenanhörung im Bundestag im November 2015 zeigte, ist es unabdingbar, dass für einen erfolgreichen Wolfsschutz effektive Herdenschutzmaßnahmen noch vor dem Eintreffen der ersten Wölfe umgesetzt sein müssen. Ziel muss es sein, Missverständnisse im Umgang mit wiederkehrenden und heimisch werdenden Beutegreifern auszuräumen und Risiken für alle Beteiligten zu minimieren.

Eine gute Entschädigungsregelung muss wirtschaftliche Schäden durch große Beutegreifer wie den Wolf vollständig und pragmatisch kompensieren. Aber auch eine breite Aufklärung der Bevölkerung ist dringend notwendig, um berechtigten Ängsten, aber auch Falschinformationen, Gerüchten und populistischer Panikmache zu begegnen. Es ist besonders wichtig, dass die seriösen und gesicherten Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Wildtierforschung und aus den Erfahrungen anderer Länder offen und für alle zugänglich zur Verfügung gestellt werden.

Eine Forderung nach besonderen Abschussregelungen ist rechtlich mehr als fragwürdig, aber auch unnötig, da verhaltensauffällige einzelne Tiere, die sich den Menschen häufiger und zu stark nähern oder mehrfach Nutztiere gerissen haben, bereits unter den vorhandenen gesetzlichen Regelungen entnommen werden dürfen, wenn alle anderen zur Verfügung stehenden Mittel wie zum Beispiel Vergrämungsmaßnahmen oder Herdenschutz nicht greifen.

SES 90/DIE GRÜNEN. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag ebenfalls abgelehnt.

Damit hätten wir diesen Tagesordnungspunkt erledigt. Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/15030 bis 17/15033 und 17/15035 sowie auf den Drucksachen 17/15062 bis 17/15064 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich darf noch das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion auf Drucksache 17/15026 betreffend "Hochschulentwicklungskonzept für Nürnberg zügig erarbeiten!" bekannt

geben. Mit Ja haben 44, mit Nein haben 81 Abgeordnete gestimmt. Stimmenthaltungen gab es 16. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Damit sage ich mit allem Dank an alle, dass wir am Ende der Sitzung sind. Danke schön und noch einen schönen Abend!

(Beifall bei der CSU – Schluss: 21.59 Uhr)



# **Bayerischer** Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/16041 16.03.2017

## Beschlussempfehlung und **Bericht**

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD) Drs. 17/15062

Aufklärung und vernünftiges Wolfsmanagement statt Panikmache und Abschussforderungen

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Florian von Brunn Mitberichterstatter: Eric Beißwenger

II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 63. Sitzung am 2. Februar 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 55. Sitzung am 8. März 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 147. Sitzung am 16. März 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Ablehnung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Dr. Christian Magerl Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.03.2017 Drucksache 17/16249

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Herbert Woerlein, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild und Fraktion (SPD)

Drs. 17/15062, 17/16041

Aufklärung und vernünftiges Wolfsmanagement statt Panikmache und Abschussforderungen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

#### **Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Protokollauszug 100. Plenum, 29.03.2017

Bayerischer Landtag – 17. Wahlperiode

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 4 auf:

**Abstimmung** 

über Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die

gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s.

Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner gestrigen Sitzung die unter den Nummern 2 und 3 aufgeführten Subsidiarität-

sangelegenheiten, Bundesratsdrucksachen 186/17 und 187/17 betreffend die gemein-

samen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt bzw. deren Neufassung, beraten

und empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, im Bundesrat auf Subsidiaritäts-

bedenken hinzuweisen und darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den

Beschluss des Bundesrates finden. Es sind dies die Drucksachen 17/16087 und

17/16088 sowie die Beschlussempfehlungen auf den Drucksachen 17/16128 und

17/16129. Die Beratung im Bundesrat ist für den kommenden Freitag vorgesehen. Die

Beschlussempfehlung und das Abstimmungsverhalten der Fraktionen hierzu ist in der

aufgelegten Liste aufgeführt.

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit

den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. Ich bitte,

Gegenstimmen anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit über-

nimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

(Z)

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Europaangelegenheiten

 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:

Hin zu einem positiven fiskalischen Kurs für das Euro-Währungsgebiet COM (2016) 727 final

BR-Drs. 678/16

Drs. 17/15401, 17/16073

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zu den Nrn. 1 – 3 und Nrn. 5 – 6 der Stellungnahme (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zu Nr. 4 der Stellungnahme (G)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Alex Dorow, Dr. Martin Huber u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Elektrizitätsbinnenmarkt (Neufassung),

COM (2016) 861 final,

BR-Drs. 186/17

Drs. 17/16087, 17/16128 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A

3. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Alex Dorow, Dr. Martin Huber u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates mit gemeinsamen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt (Neufassung), COM (2016) 864 final,

BR-Drs. 187/17

Drs. 17/16088, 17/16129 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A

### Verfassungsstreitigkeit

- 4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 27. Februar 2017 (Vf. 4-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
  - des § 1 Abs. 3 Nr. 1 der Verordnung der Landeshauptstadt München über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundeverordnung) vom 26. Juni 2013 (Amtsblatt der Landeshauptstadt München 2013, 272),
  - des Unterlassens der Landeshauptstadt München, in dieser Verordnung Bestimmungen zu anderen Hunden als großen Hunden und Kampfhunden zu treffen

PII/G 1310.17-0003 Drs. 17/16016 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

#### Anträge

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kommunale Integrationszentren in Bayern einrichten Drs. 17/8419, 17/16029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration I: Bessere Unterstützung der Kommunen bei den Herausforderungen der Integration Drs. 17/9053, 17/16030 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration II: Amt der Integrationsbeauftragten / des Integrationsbeauftragten unabhängig gestalten! Drs. 17/9054, 17/15782 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration III: Tätigkeitsbericht des Integrationsbeauftragten der Staatsregierung Drs. 17/9055, 17/15783 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration IV: Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Integrationskonzepts Drs. 17/9056, 17/15565

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Stellungnahmen zur Verbandsanhörung Bayerisches Integrationsgesetz veröffentlichen

Drs. 17/11324, 17/16069 (E) [X]

#### Auf Antrag der CSU-Fraktion:

Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Aufklärung über Antibiotikaeinsatz in bayerischen Schweinehaltungen Drs. 17/14689, 17/15865 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) S-Bahn Netz Nürnberg: Ausbaustufe 3 jetzt in Angriff nehmen I – Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für Korridor Nord-Ost Drs. 17/14693, 17/15849 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) S-Bahn-Netz Nürnberg: Ausbaustufe 3 jetzt in Angriff nehmen II – Korridoruntersuchung West neu überarbeiten Drs. 17/14694, 17/15848 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern I – Sozialkunde ab Klasse 8 für alle Schülerinnen und Schüler Drs. 17/14695, 17/16057 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern II – Mehr Gestaltungsspielräume für politische Bildung als fächerübergreifenden Auftrag Drs. 17/14696, 17/16080 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

16.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Demokratie stärken, Politische Bildung fördern III –
	Echte Mitbestimmung für Schülerinnen und Schüler
	Drs. 17/14697, 17/16081 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern IV – Demokratiebildung in der Lehrkräfteaus- und Fortbildung stärken Drs. 17/14698, 17/16082 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern V – Mehr Lehramtsstudierende für politische Bildung gewinnen Drs. 17/14699, 17/16059 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

19.	Ruth Müller u.a	. SPD Gesundheitsregioner	sen, Kathrin Sonnenholzner	
	Votum des fede Gesundheit und	erführenden Ausschus d Pflege	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		团		Z
20.	Klaus Adelt u.a	. SPD e der Bayerischen Po	eter Paul Gantzer, Dr. Paul V lizei im Schicht- und Wechse	
		erführenden Ausschus entlichen Dienstes	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	Z
21.	Martina Fehlne Wissenschaftss	r u.a. SPD stadt Nürnberg stärker · Tech-Fak nach Nürnl		rias,
	Votum des fede Wissenschaft u	erführenden Ausschus nd Kunst	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		
22.	Martina Fehlne	r u.a. SPD icklungskonzept für N	mitt-Bussinger, Isabell Zacha ürnberg	rias,
	Votum des fede Wissenschaft u	erführenden Ausschus nd Kunst	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
 Qualität der bayerischen Milcherzeugnisse transparent und ehrlich darstellen – Kennzeichnung von Milchprodukten einheitlich regeln Drs. 17/14826, 17/15866 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	ENTH

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD) Aufklärung und vernünftiges Wolfsmanagement statt Panikmache und Abschussforderungen Drs. 17/15062, 17/16041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU) Umgang mit der Wolfspopulation in Bayern Drs. 17/15063, 17/16042 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Α

26.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Wolf in Bayern – Management voranbringen, Prävention fördern,
	Aufklärung betreiben
	Dro 47/45420 47/46042 (A)

Drs. 17/15139, 17/16043 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Klimaschutz: Ambitionierte Ziele setzen und Maßnahmen in Bayern umsetzen

Drs. 17/15164, 17/16044 (A)

#### Auf Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER:

Votum des mitberatenden

Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)

Mindestlohn sicherstellen – engmäschige Kontrollen gewährleisten! Drs. 17/15175, 17/16052 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

29.	Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
	Überprüfung der Kreditvergabeprozesse bei der Bayerischen Landesbank
	Drs. 17/15196, 17/16076 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Forschungsprojekt "Nano in Bayern – sicherer Umgang mit Nanomaterialien" Drs. 17/15197, 17/15867 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper u.a. CSU
 Stellung, Aufgaben und Befugnisse der Gleichstellungsbeauftragten an den bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften Drs. 17/15275, 17/16067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU Rechtssicherheit für Ferkelerzeuger schaffen Drs. 17/15277, 17/16045 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD) Verordnung zum Krebsregistergesetz vorlegen! Drs. 17/15330, 17/16036 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	ENTH

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Planungssicherheit am Gymnasium herstellen – Brüche in der Schulzeit verhindern Drs. 17/15331, 17/16058 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
 Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft steuerlich weiter f\u00f6rdern Drs. 17/15333, 17/16077 (E)

### Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)

Nulltoleranz für den Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt – keine Gentechnik auf Bayerns Fluren durch die unzureichende Novellierung des Gentechnikgesetzes!

Drs. 17/15334, 17/16046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
 Bürgerbeteiligungsverfahren zur Zukunft der Europäischen Agrarpolitik konstruktiv gestalten – Expertenanhörung zur Entwicklung einer sozialen und nachhaltigen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020
 Drs. 17/15348, 17/16068 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Alexandra Hiersemann, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD) Abschiebungen nach Afghanistan Drs. 17/15349, 17/16054 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erkenntnisse der Expertenanhörung ernst nehmen – sofortiger Stopp des Gesetzgebungsverfahrens für ein Bayerisches Krebsregistergesetz Drs. 17/15351, 17/16037 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Markt für heimische Pflanzenöl- und Biodieseltreibstoffe wiederbeleben Drs. 17/15352, 17/16074 (E)

#### Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU) Bayern weiterhin gentechnikanbaufrei! Drs. 17/15353, 17/16048 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Stallpflicht für Geflügel infolge der Vogelgrippe – keine Wettbewerbsverzerrung durch einheitliche Regelungen und Einfordern der Solidarität des Lebensmitteleinzelhandels Drs. 17/15354, 17/16049 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU) Bayerische Geflügelhalter brauchen eine Lösung Drs. 17/15355, 17/16050 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur "Regionalen Kulturförderung" Drs. 17/1809, 17/15818

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

### der den Antrag für erledigt erklärt hat

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Finanzierungskonzept des 2. S-Bahn-Stammstreckentunnels transparent darlegen und Finanzierung aller anderen Schienenverkehrsprojekte in Bayern sicherstellen

Drs. 17/13816, 17/16051

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

#### der den Antrag für erledigt erklärt hat

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Rechtzeitig notwendige Maßnahmen zum Schutz vor dem Wolf ergreifen! Drs. 17/15031, 17/16040 (G) [X]

#### Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	Α

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Neue Risikobewertung bei Vogelgrippe: Maßnahmen unverzüglich analog zu Baden-Württemberg umsetzen, Geflügelpest-Verordnung anpassen Drs. 17/15335, 17/16047 (A) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z